

4. Januar 1943.

Nr. 156/43.

ab 4.6.
J

Herrn Dr. Gottfried Lang
beim Deutschen Historischen Institut in Rom
in Roma (6)

Aus dem Stippendienfonds für das Rechnungsjahr 1943 habe ich Ihnen
ein einmaliges Stipendium in Höhe von 336,- RM bewilligt, von dem Sie
nach Abzug der Lohnsteuer mit Kriegszuschlag- 28 v.H.- 241,92 RM durch
die Preußische Generalstaatskasse Berlin auf Ihr Dienstbezügekonto
in Berlin W 2 überwiesen erhalten.

das Konto Nr. 4027 des Office des changes, service
Betr. Einzahlung für die la. Compensation, Paris, Reichsmarkkonto "Frankreich A"
(Name der ausländischen Notenbank bzw. Verrechnungsstelle mit Angabe des Kontos z.B. Spezialkonto, Sonderkonto)

Konto Nr. 4027

RM 292,-- in Worten: Zweihundertundzwanzig
Reichsmark

5640,50 Frs als Gegenwert von — zum letztbekannten Mittelkurs 100, ~~Fr 1 = 5,- RM~~
(in der Währung des Bestimmungslandes)
Falls Schuld über dritte Währung lautet, Angabe dieses Währungsbetrages

Firma Librairie "Rive Gauche" in Paris
Bankverbindung Reg. C. Seine 284005 B.O.C. Postal Paris 310671
des Begünstigten

Name und genaue Adresse Firma Librairie "Rive Gauche" in Paris Place de la
des Begünstigten Sorbonne

Im Auftrage von

Deutschen Historischen Institut in Rom

Warenart und Ursprungsl-
land oder sonstiger
Zahlungsanlaß

Bücher, Frankreich

Bei Bezahlung von Waren:
Nummer des statistischen Waren-
verzeichnisses

Weitere Angaben

674 a

Tag des Eintreffens der Ware
im deutschen Zollgebiet

Anfang Juli 1942

Fälligkeit der Schuld alsbadd

(Tag)

Berlin N 7, den 1. Oktober 1942
Deutsches Historisches Institut in Rom.

Im Auftrage

G. Müller.

Firmastempel und Unterschrift (kann Durchschrift sein)

3
Tagesstempel der
Reichsbank

Kontrollnummer der
Deutschen Verrechnungskasse
bzw. der Reichsbank